

Schöning/Lembcke · Der praktische Fall

# Der praktische Fall

Das gesamte Rechnungswesen  
in Aufgaben und Lösungen

Ein Übungswerk und Repetitorium

Unter Mitarbeit zahlreicher Fachleute  
herausgegeben von

**Dr. Hans Schöning**

Diplom-Kaufmann, Diplom-Handelslehrer

**Rolf Lembcke**

Diplom-Kaufmann

**GABLER**

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Der praktische Fall:**

d. gesamte Rechnungswesen in Aufgaben u. Lösungen;  
e. Übungswerk u. Repetitorium / unter Mitarbeit  
zahlreicher Fachleute hrsg. von Hans Schöning;  
Rolf Lembcke.

[Mitarb. Manfred Heller . . . ].

– 8. Aufl. – Wiesbaden: Gabler, 1982

– (Gabler Praxis)

–

NE: Schöning Hans [Hrsg.].

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden, 1982

Softcover reprint of the hardcover 8th edition 1982

Umschlaggestaltung: Horst Koblitz, Wiesbaden

Druck: IVD – Industrie- und Verlagsdruck GmbH, Walluf bei Wiesbaden

Buchbinderei: Großbuchbinderei Osswald, Neustadt a.d.W.

Alle Rechte vorbehalten. Auch die fotomechanische Vervielfältigung des Werkes (Fotokopie, Mikrokopie) oder von Teilen daraus bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages.

ISBN-13: 978-3-409-00671-2

e-ISBN-13: 978-3-322-85286-1

DOI: 10.1007/978-3-322-85286-1

## Mitarbeiter

Manfred Heller, Diplom-Kaufmann, Geschäftsführer, Hamburg

Rolf Lembcke, Diplom-Kaufmann, Leiter eines Zentralen Bildungswesens,  
Hamburg

Prof. Dr. John Rahmann (†), Diplom-Handelslehrer, Hauptseminarleiter,  
Universität Hamburg

Dr. Hans Schöning, Diplom-Kaufmann, Diplom-Handelslehrer, Hauptseminarleiter, Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg

Prof. Dr. Rolf Vieweg, Diplom-Kaufmann, Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg, Unternehmungsberater, Groß-Hansdorf bei Hamburg

Gerhard Weich, Steuerberater, Hamburg

Hans-Wilhelm Witthoff, Diplom-Handelslehrer, Studiendirektor, Hamburg

## Vorwort

Dieses Werk macht mit der Praxis des Rechnungswesens vertraut. Es verfolgt das Ziel, die für die Praxis relevanten Hauptgebiete des Rechnungswesens in vielen Beispielen und Übungen systematisch darzustellen. Aus der Fülle ihrer langjährigen eigenen Erfahrung in Ausbildung und Praxis haben die Mitarbeiter dieses Werkes insbesondere solche Stoffgebiete ausgewählt, die die Problematik erhellen und dem Praktiker Hinweise und handfeste Hilfen für seine Tätigkeit geben. Außerdem wurden einschlägige Fachprüfungen ausgewertet, so daß ein wertvolles Rüstzeug für diejenigen vorliegt, die sich auf die Bilanzbuchhalterprüfung vorbereiten wollen.

Der „Praktische Fall“ ist kein Buch zum Lesen. Es ist vielmehr — wie der Name schon verdeutlicht — ein Arbeitswerk zum Üben, zum rechnerischen Nachvollziehen erfahrener und niedergelegter Praxis. Ausführliche Beispiele und Fälle mit Einführungen in den Problemkreis, mit präzisen Aufgabenstellungen sowie mit ausführlichen und kommentierenden Lösungen dienen der Erarbeitung rechnerischer und buchhalterischer Fertigkeiten; Aufgaben mit Lösungen verfestigen diese durch übende Anwendung. Die Art der Darstellung ermöglicht eine ständige und sofortige Kontrolle des Wissens- und Fertigungsstandes, verschafft Erfolgserlebnisse und gibt damit Anstöße zur weiteren aktiven Erarbeitung des Stoffes. Diese Darstellungsform schafft die Voraussetzung für einen wirkungsvollen Selbstunterricht.

Zum Gelingen dieses Werkes haben vor allem die Mitarbeiter mit ihren Fachkenntnissen und praktischen sowie pädagogischen Erfahrungen beigetragen. Dem Betriebswirtschaftlichen Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, verdanken wir die Möglichkeit, den „Praktischen Fall“ unter unserem Namen neu herauszugeben.

*Die Herausgeber*

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1 Praxis der Buchführungsorganisation</b> . . . . .	19
11 Wechsel der Gewinnermittlungsart . . . . .	21
111 Gewinnermittlungsarten für Gewerbetreibende . . . . .	21
112 Korrekturen beim Wechsel von der Überschufrechnung zum Betriebsvermögensvergleich . . . . .	23
113 Korrekturen beim Wechsel vom Betriebsvermögensvergleich zur Überschufrechnung . . . . .	25
12 Filialbuchführung . . . . .	26
121 Buchführung nur im Hauptgeschäft . . . . .	26
122 Journalbuchführung im Zweiggeschäft . . . . .	26
123 Selbständige Buchführung im Zweiggeschäft . . . . .	27
124 Übungsfälle . . . . .	27
1241 Fall 1: Buchführung nur im Hauptgeschäft . . . . .	30
1242 Fall 2: Journalbuchführung im Zweiggeschäft . . . . .	41
1243 Fall 3: Selbständige Buchführung im Zweiggeschäft . . . . .	45
125 Aufgabe mit Lösung . . . . .	53
13 Umstellung einer Buchführung auf EDV . . . . .	55
131 Fall . . . . .	55
1311 Das Unternehmen . . . . .	55
1312 Organisation und Aufbau des Unternehmens . . . . .	55
1313 EDV-Umstellungsplanung . . . . .	55
1314 Das für den Einsatz geplante EDV-Instrumentarium . . . . .	55
1315 Aufgabenstellung . . . . .	56
132 Lösung . . . . .	56
1321 Aufgabenanalyse . . . . .	56
1322 Optimales Lösungsverfahren . . . . .	58
1323 Rechnungswesen und Kybernetik . . . . .	65
1324 Ergebnis . . . . .	65
<b>2 Schwierige Buchungsfälle</b> . . . . .	97
21 Warenverkehr . . . . .	99
211 Wareneinkauf und -verkauf mit Umsatzsteuer . . . . .	99
212 Wertberichtigung und Ausfälle von Forderungen . . . . .	102

	Seite
213 Vorsteuerabzug bei gemischten Umsätzen . . . . .	104
214 Verpackungsmaterial . . . . .	107
2141 Das Verpackungsmaterial führt nur beim Lieferanten (Hersteller) zu Buchungsvorgängen . . . . .	107
2142 Das Verpackungsmaterial führt beim Lieferanten und beim Abnehmer zu Buchungsvorgängen . . . . .	107
215 Rabattmarken . . . . .	111
2151 Beschaffung der Rabattmarken . . . . .	111
2152 Ausgabe der Rabattmarken . . . . .	111
2153 Einlösung der Rabattmarken . . . . .	111
2154 Noch nicht eingelöste Rabattmarken . . . . .	112
22 Kautionen . . . . .	113
23 Eventualverbindlichkeiten und -forderungen . . . . .	115
24 Metageschäfte . . . . .	117
25 Vermittlung von Verkäufen durch Handelsvertreter . . . . .	121
26 Kommissionsgeschäfte . . . . .	123
261 Umsatzsteuerliche Behandlung . . . . .	123
262 Buchmäßige Behandlung . . . . .	123
27 Rücklage für Ersatzbeschaffung nach Abschn. 35 EStR . . . . .	134
271 Steuerrechtliche Regelung . . . . .	134
272 Buchungen . . . . .	135
28 Rücklage für Ersatzbeschaffung nach § 6b EStG . . . . .	143
281 Voraussetzungen für die Steuerbegünstigung . . . . .	143
282 Wahlweise Übertragung der Veräußerungsgewinne . . . . .	144
283 Bildung und Auflösung der Rücklage . . . . .	144
284 Behandlung der §-6b-Rücklage bei Betriebsveräußerung . . . . .	146
<b>3 Handelsbilanz und Steuerbilanz — Bewertungspraxis . . . . .</b>	<b>153</b>
31 Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz . . . . .	155
311 Maßgeblichkeitsgrundsatz für die Entwicklung der Steuerbilanz aus der Handelsbilanz . . . . .	155
3111 Handelsrechtliche Aktivierungs- und Passivierungs- gebote und -verbote . . . . .	155
3112 Handelsrechtliches Aktivierungs- und Passivierungswahlrecht	155
312 Beispiele für abweichende Bewertungen in der Steuerbilanz gegenüber der Bewertung in der Handelsbilanz . . . . .	156

	Seite
313 Bewertungsgrundsätze für Handelsbilanz und Steuerbilanz . . .	157
314 Bewertungsbeispiele für Handelsbilanz und Steuerbilanz . . .	159
<b>32 Steuerlicher Ausgleichsposten in der von der Handelsbilanz abweichenden Steuerbilanz . . . . .</b>	<b>161</b>
321 Der Charakter des steuerlichen Ausgleichspostens . . . . .	161
3211 Der steuerliche Ausgleichsposten als Kapitalposten . . . . .	161
3212 Der steuerliche Ausgleichsposten als Korrekturposten zum Handelsbilanzgewinn . . . . .	161
3213 Bedeutung des „Bilanzgewinns“ der Handelsbilanz auch in der Steuerbilanz . . . . .	161
322 Beispiel . . . . .	162
323 Aufgaben mit Lösungen . . . . .	163
3231 Aufgabe 1 . . . . .	163
3232 Aufgabe 2 . . . . .	167
<b>33 Angleichung der Handelsbilanz an die steuerliche Betriebsprüferbilanz</b>	<b>172</b>
331 Durchführung der Angleichung . . . . .	172
3311 Keine Änderung der geprüften zurückliegenden Handelsbilanzen . . . . .	172
3312 Kapitalangleichung bei Personengesellschaften . . . . .	172
3313 Kapitalangleichung bei Kapitalgesellschaften . . . . .	172
332 Aufgabe mit Lösung . . . . .	173
<b>34 Statistische Bilanzergänzung zur Handelsbilanz bis zur Angleichung an die Prüfersteuerbilanz . . . . .</b>	<b>176</b>
341 Darstellung . . . . .	176
342 Aufgabe mit Lösung . . . . .	176
<b>35 Ausgleichsposten in der Organträgerbilanz . . . . .</b>	<b>184</b>
351 Der besondere Ausgleichsposten zur Beteiligung an einer Organgesellschaft in den Fällen der §§ 14 ff. KStG 1977 . . . . .	184
3511 Der „besondere Ausgleichsposten“ auf der Aktivseite der Bilanz . . . . .	184
3512 Der „besondere Ausgleichsposten“ auf der Passivseite der Bilanz . . . . .	185
3513 Kein besonderer aktiver oder passiver Ausgleichsposten bei Unterschieden zwischen abgeführtem Handelsbilanz- und Steuerbilanzgewinn . . . . .	185
3514 Erfolgswirksame Auflösung des „besonderen Ausgleichs- postens“ beim Wegfall der Beteiligung . . . . .	185
3515 Nachträgliche Berichtigungen von Steuerbilanzen des Organs	185
3516 Zusammenfassung . . . . .	186
352 Beispiel . . . . .	186
353 Aufgabe mit Lösung . . . . .	193



	Seite
354 Angleichung der Bilanz der Organgesellschaft an die Prüferbilanz	198
3541 Auswirkung der Angleichung bei der Organgesellschaft . . .	198
3542 Auswirkung der Angleichung beim Organ in der Bilanz des Organträgers . . . . .	199
36 Steuerliche Ergänzungsbilanzen zur Steuerbilanz von Personen- gesellschaften . . . . .	200
361 Funktion der steuerlichen Ergänzungsbilanzen . . . . .	200
362 Auswirkung von Gewinn und Verlust aus Ergänzungsbilanzen . .	200
363 Gesetz und Rechtsprechung zu Ergänzungsbilanzen . . . . .	200
364 Weiterentwicklung aufgestellter Ergänzungsbilanzen . . . . .	201
365 Aufgaben mit Lösungen . . . . .	202
3651 Aufgabe 1: Gründung einer Personengesellschaft durch einen in ein bestehendes Einzelunternehmen eintretenden Gesell- schafter . . . . .	202
3652 Aufgabe 2: Eintritt eines Gesellschafters in eine OHG durch Übernahme des Anteils eines ausscheidenden Gesellschafters .	209
3653 Aufgabe 3: Sonderbetriebsvermögen eines Gesellschafters .	211
3654 Aufgabe 4: Zahlung von Aufgeld beim Eintritt in eine Per- sonengesellschaft . . . . .	211
3655 Aufgabe 5: Erwerb von Kommanditanteilen mit Aufgeld und Maklergebühren . . . . .	213
<b>4 Sonderbilanzen und Finanzierungen . . . . .</b>	<b>215</b>
41 Die Gründung . . . . .	217
411 Gründung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften .	217
412 Gründung einer Aktiengesellschaft . . . . .	219
4121 Allgemeines . . . . .	219
4122 Der Gründungsverlauf . . . . .	219
4123 Durchführung der Gründung . . . . .	220
413 Die Gründungsbilanz . . . . .	221
4131 Die Wertansätze in der Gründungsbilanz . . . . .	221
4132 Gründungsbilanz einer AG . . . . .	222
4133 Gründungsbeispiele . . . . .	224
414 Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung . . . .	227
4141 Allgemeines . . . . .	227
4142 Gründungsbilanz einer GmbH — Beispiel . . . . .	227
415 Gründung einer Genossenschaft . . . . .	229
4151 Allgemeines . . . . .	229
4152 Gründungsvorgang . . . . .	230
4153 Beispiel . . . . .	231

---

	Seite
416 Aufgaben mit Lösungen . . . . .	233
4161 Fall 1: Gründung einer GmbH . . . . .	233
4162 Fall 2: Gründung einer GmbH und Aufnahme eines stillen Gesellschafters . . . . .	235
42 Die Sanierung . . . . .	242
421 Ursachen der Gleichgewichtsstörung . . . . .	244
422 Kennzeichen der Sanierungsbedürftigkeit . . . . .	245
4221 Bilanzielle Kennzeichen . . . . .	245
4222 Mangelnde Liquidität . . . . .	246
423 Durchführung der Sanierung . . . . .	248
4231 Innerbetriebliche Maßnahmen (stille Sanierung) . . . . .	248
4232 Finanzielle Maßnahmen . . . . .	248
424 Erste Stufe der Sanierung: Außerordentliche Erträge zu Lasten der Aktionäre . . . . .	248
4241 Herabsetzung des Grundkapitals . . . . .	248
4242 Zusammenlegung von Aktien . . . . .	252
4243 Einziehung von Aktien . . . . .	257
4244 Verlustigerklärung (Kaduzierung) von Aktien . . . . .	259
4245 Rückkauf eigener Aktien . . . . .	260
4246 Gläubigerbeteiligung an der Sanierung . . . . .	261
425 Zweite Stufe der Sanierung: Die Zuführung neuer Mittel . . . . .	261
4251 Beschaffung der Mittel durch Zuzahlung der Aktionäre . . . . .	261
4252 Kapitalerhöhung durch Begebung junger Aktien . . . . .	270
4253 Beschaffung neuer Mittel durch Ausgabe von Schuldver- schreibungen . . . . .	272
426 Die Sanierung und die Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	273
427 Die Sanierung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften . . . . .	283
428 Die Sanierung einer GmbH . . . . .	283
429 Die Sanierung einer Genossenschaft . . . . .	284
43 Die Verschmelzung . . . . .	285
431 Begriff . . . . .	285
432 Gründe der Verschmelzung . . . . .	286
433 Formen der Verschmelzung . . . . .	286
4331 Verschmelzung durch Aufnahme . . . . .	286
4332 Verschmelzung durch Neugründung . . . . .	287
434 Durchführung der Verschmelzung . . . . .	287
4341 Die Feststellung des Umtauschverhältnisses . . . . .	287
4342 Kursregulierung . . . . .	289
4343 Berechnung des Bilanzkurses bei einseitiger Verschachtelung . . . . .	293
4344 Berechnung des Bilanzkurses bei zweiseitiger Verschachtelung . . . . .	294

	Seite
4345 Beispiel für die Ermittlung des Umtauschverhältnisses aufgrund des Bilanzkurses . . . . .	296
4346 Berechnung der Kapitalerhöhung . . . . .	297
4347 Beispiel für die Durchführung einer Verschmelzung . . . . .	297
435 Aufgaben mit Lösungen . . . . .	302
44 Die Auseinandersetzung . . . . .	313
441 Einführung . . . . .	313
4411 Allgemeine Vorschriften . . . . .	313
4412 Vorschriften für die einzelnen Unternehmungsformen . . . . .	314
442 Ermittlung des Gesamtwertes einer Unternehmung . . . . .	316
4421 Vermögensstatus = Abfindungsbilanz . . . . .	317
4422 Ermittlung des Firmenwertes für die Abfindungsbilanz . . . . .	318
4423 Ermittlung des Ertragswertes der Unternehmung . . . . .	319
4424 Berechnung des Firmenwertes und Gesamtwertes der Unternehmung . . . . .	323
4425 Ermittlung des gemeinen Wertes . . . . .	324
443 Beispiele für Auseinandersetzungen . . . . .	329
444 Die schwebenden Geschäfte . . . . .	334
445 Die Eventualverbindlichkeiten . . . . .	335
446 Die Auseinandersetzung in einer Genossenschaft . . . . .	336
447 Die Auseinandersetzung in einer GmbH . . . . .	337
448 Die Auseinandersetzung in einer OHG . . . . .	338
45 Die Umwandlung . . . . .	340
451 Begriff . . . . .	340
452 Einzelübertragung oder Gesamtrechtsnachfolge? . . . . .	340
453 Gründe der Umwandlung . . . . .	342
454 Durchführung der Umwandlung . . . . .	342
455 Beispiele von Umwandlungen . . . . .	343
4551 Umwandlung eines Einzelunternehmens in eine Personen- gesellschaft . . . . .	343
4552 Umwandlung eines Einzelunternehmens in eine OHG unter gleichzeitiger Zuführung neuer Betriebsmittel . . . . .	344
4553 Umwandlung von Kapital- in Personengesellschaften unter Liquidation . . . . .	349
4554 Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine andere Kapitalgesellschaft ohne Liquidation . . . . .	351
456 Umwandlung nach den Umwandlungssteuergesetzen 1969 und 1977	353
4561 Fall 1: Umwandlung einer Aktiengesellschaft in ein Einzel- unternehmen . . . . .	356
4562 Fall 2: Übertragung einer GmbH auf eine Personengesell- schaft . . . . .	361

	Seite
4563 Fall 3: Einbringung des Betriebs einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft (GmbH) gegen Gewährung von Gesellschaftsanteilen . . . . .	367
4564 Fall 4: Umwandlung einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft bei negativem Kapitalkonto und Zuzahlung an einen der einbringenden Gesellschafter . . . . .	376
4565 Übersicht über die Gewinnauswirkung bei der Einbringung von Betriebsvermögen in eine Kapitalgesellschaft oder in eine Personengesellschaft nach den Vorschriften der Umwandlungssteuergesetze . . . . .	382
46 Die Liquidation . . . . .	384
461 Allgemeines . . . . .	384
462 Die Liquidation einer AG . . . . .	384
4621 Die Auflösungsgründe . . . . .	384
4622 Die Abwicklung . . . . .	385
4623 Die Abwicklungsbilanz . . . . .	385
463 Die Liquidation einer OHG, KG und stillen Gesellschaft . . . . .	388
464 Die Liquidation einer GmbH und einer Genossenschaft . . . . .	390
47 Die Konzernbilanz . . . . .	392
471 Allgemeiner Überblick . . . . .	392
472 Kapitalkonsolidierungsübersicht . . . . .	394
473 Konzerngewinn . . . . .	394
474 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	396
475 Aufgabe mit Lösung . . . . .	396
48 Betriebsveräußerung gegen Gewährung einer Rente . . . . .	405
481 Allgemeine Ausführungen zu Renten . . . . .	405
4811 Begriff der Rente . . . . .	405
4812 Rentenarten im Steuerrecht . . . . .	405
482 Die steuerliche Behandlung betrieblicher Renten . . . . .	406
4821 Veräußerungsleibrenten . . . . .	406
4822 Veräußerungszeitrenten . . . . .	407
4823 Versorgungsrenten im Rahmen vorweggenommener Erbfolge	408
4824 Betriebliche Versorgungsrenten an ausgeschiedene Gesellschafter (nicht unterhaltsberechtigten Personen) . . . . .	408
483 Wegfall von betrieblichen Veräußerungsrenten . . . . .	409
4831 Auswirkungen beim rentenverpflichteten Betrieb . . . . .	409
4832 Auswirkungen beim Rentenberechtigten . . . . .	409
484 Beispiele zur steuerlichen Behandlung betrieblicher Renten . . . . .	409
4841 Fall 1: Betriebsveräußerung gegen Gewährung einer Leibrente . . . . .	409

	Seite
4842 Fall 2: Veräußerung des Betriebs gegen Gewährung einer abgekürzten Leibrente auf die Dauer von 10 Jahren . . . . .	412
4843 Fall 3: Dem Veräußerer des Betriebs wird eine Zeitrente auf die Dauer von 10 Jahren in Höhe von 10 000 DM zugesagt . . . . .	413
4844 Fall 4: Übergabe des Betriebs gegen Gewährung einer Versorgungsrente . . . . .	414
4845 Fall 5: Betriebliche Versorgungsrente . . . . .	415
4846 Fall 6: Betriebsveräußerung mit abgekürzter Leibrente und vorzeitigem Tod des Rentenberechtigten . . . . .	416
4847 Fall 7: Veräußerung eines Mitunternehmeranteils gegen Barabfindung und Gewährung einer Leibrente von jährlich 2000 DM . . . . .	417
4848 Fall 8: Veräußerung eines Mitunternehmeranteils gegen Barzahlung und Gewährung einer Leibrente durch einen in die Personengesellschaft neu eintretenden Gesellschafter . . . . .	419
4849 Fall 9: Zahlung einer Leibrente aus hinterlassenem Betriebsvermögen an die langjährige Haushälterin des verstorbenen Betriebsinhabers . . . . .	420
49 Der Konkurs . . . . .	422
491 Umsatzsteuerfragen im Konkurs . . . . .	422
4911 Umsatzsteuer . . . . .	422
4912 Vorsteuer . . . . .	425
492 Die geldlichen Ansprüche des Arbeitnehmers im Konkurs seines Arbeitgebers . . . . .	426
4921 Anspruch auf Konkursausfallgeld . . . . .	426
4922 Lohnansprüche . . . . .	426
4923 Anspruchsberechtigte . . . . .	428
<b>5 Kosten- und Leistungsrechnung . . . . .</b>	<b>429</b>
51 Traditionelle Vollkostenrechnung . . . . .	431
511 Betriebsabrechnung . . . . .	431
512 Kalkulationsverfahren . . . . .	434
513 Kurzfristige Erfolgsrechnung . . . . .	440
514 Kosten- und Leistungsrechnung nach dem Industriekontenrahmen (IKR) . . . . .	446
52 Teilkostenkalkulationen . . . . .	457
521 Direct Costing . . . . .	457
522 Deckungsbeitragsrechnung (mit relativen Einzelkosten) . . . . .	460
53 Plankostenrechnung . . . . .	463
531 Kostenauflösung . . . . .	463
532 Abrechnung mit Standardkosten . . . . .	466

---

	Seite
<b>6 Das Rechnungswesen als Führungsinstrument . . . . .</b>	<b>477</b>
61 Analyse und Kritik der Bilanz einer Aktiengesellschaft der Metallindustrie (Fall) . . . . .	479
62 Break-even-Analyse . . . . .	496
63 Cost-Volume-Profit-Analyse . . . . .	512
64 Gewinnplanung mit linearer Programmierung . . . . .	515
65 Absatz- und Programmpolitik mit Deckungsbeiträgen . . . . .	528
<b>7 Der praktische Fall in Bilanzbuchhalterprüfungen . . . . .</b>	<b>533</b>
71 Fall 1: Kosten, Kalkulation, Konzernbilanz . . . . .	535
72 Fall 2: Finanzierung, Gewinnverteilung . . . . .	541
73 Fall 3: Ausscheiden eines Gesellschaftlers, Mehr-und-Weniger-Rechnung (Betriebsprüfungs-Fälle) . . . . .	547
74 Fall 4: Betriebsprüfung . . . . .	555
75 Fall 5: Bilanzanalyse und Bilanzkritik, Wechsel der Gewinnermittlungsart . . . . .	567
76 Fall 6: Kostenrechnung . . . . .	572
77 Fall 7: Plankostenrechnung . . . . .	577
78 Fall 8: Bilanz- und Erfolgsanalyse und -kritik . . . . .	580
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>589</b>